Wir über uns 2
Öffnungszeiten 4
Spenden 5
Bundesfreiwilligendienst beim KIELER FENSTER 6
Termine 7

Aktuelles aus dem KIELER FENSTER 8
Tagesklinik erhält Erweiterungsbau 8
Projekt Motivieren – Qualifizieren – Befähigen 10
Partizipation und Mitwirkung 12

Gruppen 14
Selbsthilfegruppe gründen 15
Gruppenübersicht **ohne** Anmeldung 16
Gruppenübersicht **mit** Anmeldung 18

Beschwerde- und Vorschlagswesen 20
Psychosoziale Beratungsstelle 21
Angebote für Angehörige 22
Nutzer*innenbeteiligung 23
Trialogische Seminare 24

Veranstaltungen 25
Osterbasar 25
Nacht-FENSTER 26
DVD-Filmvorführung »Stell dich nicht so an« 26
Vortrag und Diskussion »Kein Täter werden« 27
Woche der seelischen Gesundheit 29
7. Kieler MUT-LAUF 30
Kleider- und Bücherbörse 33

Leihbücherei 34
Betreuung am Übergang 35
Soziotherapie 36
Ambulant Betreutes Wohnen 38
Mitarbeiter*innen 39
Weitere Angebote des KIELER FENSTER 42
Adressen KIELER FENSTER 47
Impressum 47
Adressen KIELER FENSTER 48

Das Ambulante Zentrum (AZ)

Das AZ ist eine Abteilung des »KIELER FENSTER e. V.« Der Verein ist seit 1978 gemeindepsychiatrisch in Kiel tätig. Die Zielgruppe unserer Arbeit sind alle erwachsenen Kieler Bürger*innen mit psychischen Problemen, Schwierigkeiten und Erkrankungen. In den 70er-Jahren wurden Ideen entwickelt, die großen Kliniken zu verkleinern und Hilfen in überschaubaren, zentralen Einrichtungen anzubieten. So entstanden ambulante, alltags- und gemeindeorientierte Angebote. Mit diesem Selbstverständnis unterstützt das AZ psychisch erkrankte Mitbürger*innen dabei, in ihrer Gemeinde ein weitgehend selbstständiges Leben zu führen.

Wenn Menschen in Not sind, muss es für sie einfach sein, Hilfen zu bekommen! Es ist uns wichtig, dass Hilfesuchende bei uns schnell und unbürokratisch unterstützt werden. Zu diesem Zweck bündelt unser Zentrum verschiedene ambulante Angebote unter einem Dach. Wir bieten praktische Unterstützung zur Bewältigung des Alltags, schnelle zuverlässige Hilfen speziell in psychiatrischen Problemlagen sowie Angebote zur Tagesstrukturierung. Dabei unterstützen wir bei allen psychischen, sozialen und existenziellen Problemen und stellen Räume für Selbstorganisation und Selbsthilfe zur Verfügung. Zudem binden wir auch ehrenamtlich tätige Menschen in unsere Arbeit mit ein und wir setzen uns mit vielfältiger Öffentlichkeitsarbeit für die Belange von psychisch Erkrankten ein. So informieren wir z. B. mit regelmäßigen DVD-Dokumentationen, Filmen und Vorträgen über psychiatrische Themen und wir organisieren die Trialogischen Seminare (ehem. Psychoseseminare), in denen sich Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und Profis austauschen und voneinander lernen. Im Einzelnen besteht das Ambulante Zentrum aus:

- der Begegnungsstätte mit dem Café Lü und niedrigschwelligen Arbeitsmöglichkeiten am Tresen, in der Gebäudereinigung und im Gartenbereich
- dem Gruppen- und Selbsthilfebereich
- der Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und deren Angehörige
- praktischen Hilfen
- der Betreuung am Übergang (in die selbstständige Lebensführung)
- der Soziotherapie

Wir über uns

Wofür ist eine Anmeldung erforderlich?
Für den Besuch der Begegnungsstätte ist natürlich keine Anmeldung notwendig. Für Beratungen empfiehlt es sich, einen Termin zu vereinbaren, aber auch während der Treffpunktzeiten ist eine Kurzberatung möglich. Für Gesprächs- und Selbsthilfegruppen ist eine Anmeldung erforderlich. Offene Gruppen, wie z. B. die Bastelgruppe, Sport- und Malgruppe, können ohne Anmeldung besucht werden.

Begegnungsstätte und Café
In unserem **Café Lü** halten wir an sieben Tagen in der Woche ein kleines Speisenangebot für Sie bereit. Wir bieten u. a. warme Speisen, La Flûtes, Pizzen, belegte Brötchen, Salate und natürlich Kuchen zu günstigen Preisen an.

Frühstück
Zweimal pro Woche, dienstags von 10.00–12.00 Uhr und freitags von 10.30–12.00 Uhr, besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu frühstücken. Anmeldung für Dienstag: bis Montag um 15 Uhr, Anmeldung für Freitag: bis Mittwoch um 15 Uhr unter Tel. 0431 64980-31 oder 64980-50, Preis: 4,00 €

Kurzfristige Veranstaltungen
Im Ambulanten Zentrum gibt es über das Jahr verteilt eine große Reihe an verschiedenen kurzfristigen Terminen: Besuche von kulturellen Veranstaltungen, Ausflüge in stadtnahe Erholungsgebiete, Spielnachmittage, Grillen, Aktionen mit Kaffee und Kuchen, pädagogisch angeleitete Gruppen und vieles mehr. Im Bereich der Selbsthilfe- und Freizeitgruppen verändert sich oft so viel, dass wir es in dieser Broschüre nicht abbilden können. Auch auf Facebook informieren wir regelmäßig über geplante Veranstaltungen. Daher gilt – wer regelmäßig bei uns vorbeischaut, bleibt auf dem Laufenden!

Internet
Wollen Sie ins Internet, Ihre E-Mails abrufen oder einfach mal einen Computer benutzen? Im **Café Lü** steht Ihnen während der Öffnungszeiten ein Computer zur Verfügung. Die Nutzung inklusiv Internetzugang ist kostenfrei, Ausdrucke sind aber kostenpflichtig. Wenn Sie noch nie einen Computer benutzt haben oder noch nie im Internet waren, können Sie bei uns eine Einführung bekommen. Fragen Sie uns gerne! Ferner stehen Zeitungen, Zeitschriften, Spiele und eine Leihbücherei zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Tischtennis, Dart, Kicker, Billard oder Badminton zu spielen.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte/des Café Lü

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	12.00–18.00 Uhr
Dienstag	10.00–18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	14.00–18.00 Uhr

Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen im Ambulanten Zentrum Telefonische Sprechzeiten:

Montag	9.00–14.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00, 15.00–17.00 Uhr
Mittwoch	9.00–12.00, 15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00, 15.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–14.00 Uhr

Hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter*innen sind zu folgenden Zeiten als Ansprechpersonen in der Begegnungsstätte direkt persönlich zu erreichen:

Montag	12.00–14.00 Uhr
Dienstag	10.00–12.00, 15.00–17.00 Uhr
Mittwoch	15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	15.00–17.00 Uhr
Freitag	12.00-14.00 Uhr

Zu allen anderen Zeiten sind die Begegnungsstätte und das **Café Lü** durch Nutzer*innen in Selbsthilfe geöffnet.

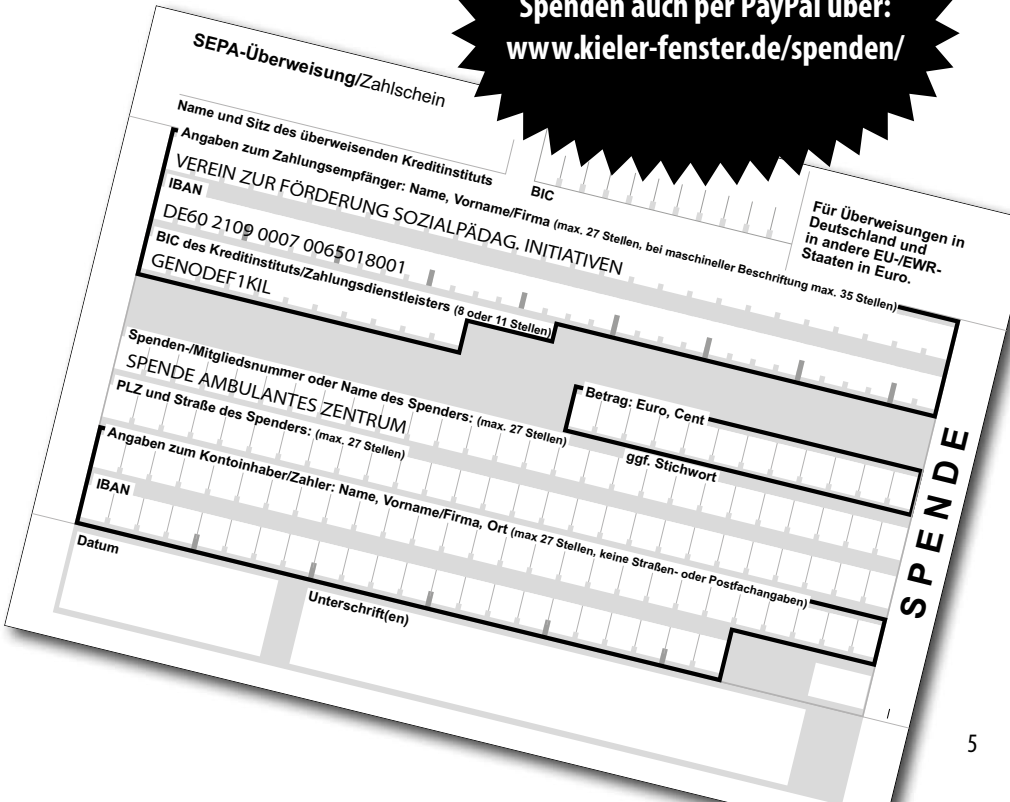
Spendenaufruf für das Ambulante Zentrum

Das Ambulante Zentrum (AZ) des KIELER FENSTER ist eine Begegnungs- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und deren Angehörige. In der psychosozialen Beratungsstelle erhalten Sie unbürokratisch fachkundige Beratung und Information bei psychischen und sozialen Fragen. Neben dem vielfältigen Gruppenangebot finden im AZ regelmäßig öffentliche Kultur- und Informationsveranstaltungen statt. Da die Nachfrage nach unseren Angeboten die finanzierten Stellen regelmäßig übersteigt, freuen wir uns über Spenden für unsere Arbeit, um

- psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen kurzfristig zu helfen,
- Beratung und Betreuung umfassend anbieten zu können,
- mittels Öffentlichkeitsarbeit über psychische Erkrankungen zu informieren und aufzuklären.

Die Versorgung von psychisch erkrankten Menschen und die Aufrechterhaltung von unbürokratischen Beratungsangeboten geht alle an – **helfen auch Sie mit!**

Spenden auch per PayPal über: www.kieler-fenster.de/spenden/



Freie BFD-Stelle
–
bewirb dich!

Bundesfreiwilligendienst beim KIELER FENSTER

Du hast Interesse an der Arbeit mit Menschen, die psychische Probleme haben? Du legst Wert auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und möchtest in einem netten Team mit einer offenen Atmosphäre arbeiten? Dann bist du bei uns richtig!

Das Ambulante Zentrum des KIELER FENSTER sucht in der Regel jährlich ab der Sommerzeit Menschen, die für ein Jahr ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns ableisten möchten. Ein Einstieg zu einem anderen Zeitpunkt, eine Verlängerung des Dienstes oder eine Tätigkeit in einer anderen Abteilung des KIELER FENSTER ist ebenfalls möglich.

Zu deinen Aufgaben gehören die Mitarbeit in unserer Begegnungsstätte mit dem Café Lü, insbesondere der Tresendienst, Boten- und Fahrdienste, die Zubereitung von Speisen, die Durchführung von Freizeitangeboten und auch leichte Hausmeistertätigkeiten. Im Café Lü unterstützt du die Hauswirtschaftsmeisterin bei der Anleitung der Tresenmitarbeiter*innen, du kannst kochen und backen lernen und hast viel Kontakt zu unterschiedlichen Menschen. Zudem kannst du bei uns auch gerne deine speziellen Interessen, Talente, eigenen Ideen und Projekte mit einbringen. Der Besitz eines Führerscheins ist Voraussetzung, um im Ambulanten Zentrum den Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren.

Das Ambulante Zentrum ist eine Einrichtung mit einer offenen und kollegialen Atmosphäre. Ein partnerschaftliches Miteinander sowohl zwischen den Mitarbeiter*innen als auch gegenüber den Nutzer*innen unserer Einrichtungen ist für uns selbstverständlich.

Du kannst dir ein Engagement bei uns vorstellen? Dann freuen wir uns über deinen Anruf oder deine E-Mail: Tel. **0431 64980-50** oder bewirb dich per E-Mail: az-mail@kieler-fenster.de

April

06.04.	**Osterbasar im AZ** 13.00–17.30 Uhr | Eintritt frei
14.04.	**Nacht-FENSTER im AZ** 19.00–00.00 Uhr | Das AZ hat auf bis Mitternacht | mit Disco, lecker Essen, Bingo, Discofox Einführung | ohne Anmeldung oder Eintritt
18.04.	**DVD-Vorführung »Stell dich nicht so an« |** Dokumentarfilm über Depressionen bei Männern mit anschließender Diskussion | Sofaraum des AZ | 18.00–20.00 Uhr | Eintritt frei

Mai

09.05.	**»Kein Täter werden« |** Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs Vortrag und Diskussion mit dem ZIP | Sofaraum des AZ 18.00–20.00 Uhr | Eintritt frei

Juni

05.06.–10.06.	**2. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel** Motto: »Zuversicht in Krisenzeiten«
06.06.	**Offenes Buffet-Frühstück im Café Lü** 10.00–12.00 Uhr | 4,00 € pro Person | ohne Anmeldung
10.06.	**7. Kieler MUT-LAUF** 13.30–19.30 Uhr | Kieler Moorteichwiese

Juli

07.07.	**Vereins-Sommerfest des KIELER FENSTER** 14.00–19.00 Uhr im Ambulanten Zentrum

September

14.09.	**Kleider- und Bücherbörse im AZ** 13.00–17.00 Uhr | Eintritt frei

Sie können in unserer Broschüre auch Anzeigen schalten.

1/8 Seite:	37,50 EUR
1/4 Seite:	75,00 EUR
1/2 Seite:	150,00 EUR
1/1 Seite:	300,00 EUR

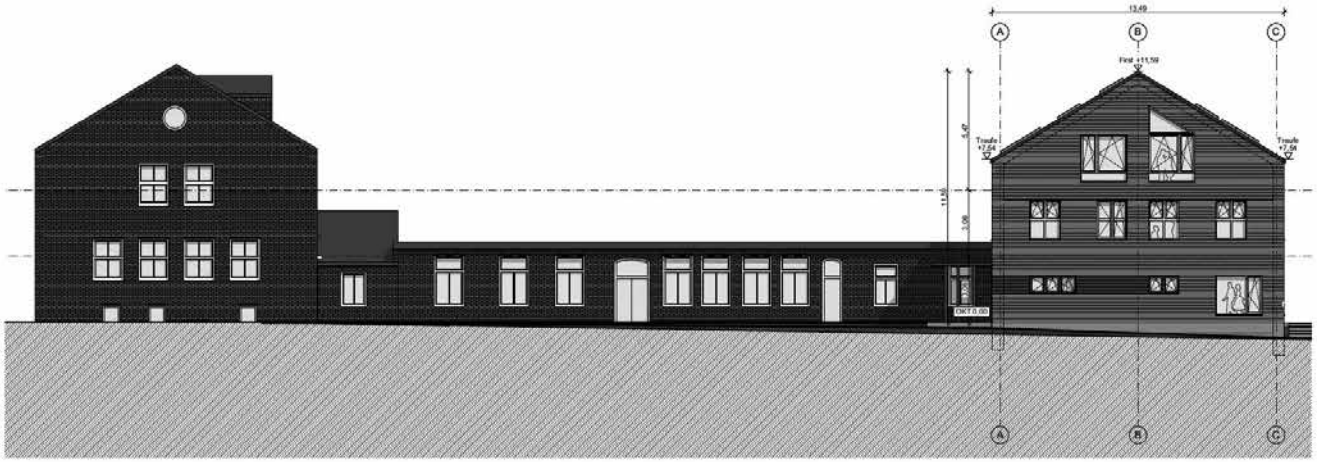
zzgl. 7% MwSt.

Kontakt:
Elvira Berndt: e.b.berndt@web.de
Petra Engel: p.engel@kieler-fenster.de

Aktuelles aus dem KIELER FENSTER

Tagesklinik erhält 500 qm großen Erweiterungsbau

Unsere psychiatrische Tagesklinik in der Alten Lübecker Chaussee 1 erhält den lang ersehnten Erweiterungsbau. Bereits Ende November 2022 haben die Bauarbeiten dafür begonnen, die laut aktueller Planung Anfang 2024 abgeschlossen sein sollen. Das Land Schleswig-Holstein stellt einen Großteil der Baukosten zur Verfügung, aber auch der Verein muss einen Teil der Kosten selbst aufbringen. Mit dem direkt an das Hauptgebäude anschließenden Erweiterungsbau steht künftig eine zweite Station zur Verfügung. Sie besteht aus 500 qm Fläche und ist auf drei Ebenen verteilt. Geschaffen werden Untersuchungs- und Diensträume sowie Therapieräume für Gruppen-, Ergo-, Bewegungs-, Musik-, Kunst- und Ernährungstherapie. Der Erweiterungsbau vergrößert damit die bestehenden Kapazitäten erheblich und ersetzt zudem die derzeit angemieteten Räumlichkeiten in der Hamburger Chaussee 4. Der Neubau wird mit dem Hauptgebäude verbunden sein, sodass bestimmte Bereiche von beiden Stationen flexibel genutzt werden können. Die Erweiterung ermöglicht zudem, dass im bestehenden Gebäude ein Sport- und Bewegungsraum eingerichtet werden kann, der für das Therapieangebot sehr wichtig ist.



Südansicht Alte Lübecker Chaussee 1, Erweiterungsbau rechts im Bild

Die psychiatrische Tagesklinik des KIELER FENSTER besteht seit 1991 und bietet aktuell 35 Plätze für erwachsene Menschen mit allen Formen psychischer Erkrankungen. Die Behandlung erfolgt dabei tagsüber, die Abende und Wochenenden verbringen die Patient*innen zuhause. Das therapeutische Programm umfasst insbesondere Gruppenpsychotherapie und psychotherapeutische Einzelgespräche, Psychopharmakotherapie, Training sozialer Kompetenzen, Ergo-, Kunst- und Musiktherapie, Sport- und Bewegungstherapie und sozialpädagogische Integrationshilfen.

Wir freuen uns, dass wir den Erweiterungsbau nach einer langen Planungsphase und trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen doch noch realisieren können. Dadurch entstehen dringend benötigte neue Räumlichkeiten, die zukünftig den Patient*innen und den Beschäftigten der Tagesklinik zur Verfügung stehen.

Motivieren – Qualifizieren – Befähigen

Ein Projekt des KIELER FENSTER
zur Engagementförderung für Nutzer*innen

Für das Jahr 2022 hatte das KIELER FENSTER vom Land Schleswig-Holstein Mittel zu Verfügung gestellt bekommen, um Menschen mit einer psychischen Erkrankung eine 12-teilige Fortbildungsreihe zu ermöglichen. Ziel dieser Workshops war es, betroffene Menschen zu befähigen, die Unterstützung zu benennen und zu erlangen, die sie für die Selbstvertretung in verschiedenen Gremien in und außerhalb des KIELER FENSTER benötigen. Das erworbene Wissen sollte helfen, sich leichter an Entscheidungsprozessen beteiligen zu können, um so langfristig die Situation von Menschen mit psychischen Erkrankungen zu verbessern, Stigmatisierung entgegenzuwirken, Toleranz und Verständnis zu ermöglichen.

*Teilnehmer*innen während einer Veranstaltung des Projekts Motivieren – Qualifizieren – Befähigen*

Aktuelles aus dem KIELER FENSTER

Bei der Abschlussveranstaltung im Dezember 2022 wurden die Teilnehmenden befragt, was sich durch diese Fortbildungsreihe in ihrem Leben verändert hat und wie sie diese insgesamt bewerten. Durchweg wurde berichtet, dass sich die Menschen nun besser aufgestellt fühlen, zum Beispiel, wenn es darum geht, in Gruppen zu agieren oder sich neues Wissen anzueignen. Sie haben Gefallen daran gefunden, sich regelmäßig zu einem Thema zu treffen und verschiedene Sichtweisen zu diskutieren. Eine Frau nutzt das neu erworbene Wissen, um es in ihrem Arbeitsprojekt an die Menschen zu vermitteln, die es noch nicht geschafft haben, selbst an den Veranstaltungen teilzunehmen. Es hat sich auch ein Nutzer dieser Fortbildungsreihe bereit erklärt, selbst die Rolle zu wechseln und einen Tag zum Thema sicherer Umgang mit Medien mit der Sozialarbeiterin zu gestalten. Weiterhin wurde der Wunsch geäußert, sich zu einer Selbsthilfegruppe zusammen zu schließen, um Fragen rund um Smartphone oder Tablet zu klären und sich regelmäßig im Ambulanten Zentrum zu treffen. Auch diese Treffen werden von einem Teilnehmer aus dem Fortbildungsblock angeleitet.

Wir haben für das Jahr 2023 einen weiteren Antrag beim Land Schleswig-Holstein gestellt, um das Projekt fortzuführen. Bis Redaktionsschluss lag uns leider noch kein positiver Bescheid vor. In diesem Jahr möchten wir weitere Nutzer*innen ermutigen an den Fortbildungen teilzunehmen bzw. sich als Dozent*innen zur Verfügung zu stellen. Die erfahrenen Genesungsbegleiter*innen und Barbara Birk als Sozialarbeiterin sind sich sicher, dass es viel Wissen bei Menschen mit einer psychischen Erkrankung gibt. Dieses Wissen nicht ungenutzt schlummern zu lassen und Menschen gute Erfahrungen als Dozent*in oder Teilnehmer*in zu ermöglichen ist das Ziel in diesem Jahr.

Haben Sie Interesse uns mit Ihrem Wissen bei diesem Projekt zu unterstützen? Wir freuen uns über Ihre Anregungen und würden gerne mit Ihnen in Kontakt kommen. Bitte melden Sie sich bei b.birk@kieler-fenster.de

Wenn wir für das Jahr 2023 Fördermittel erhalten und weitere Fortbildungen anbieten können, finden Sie die aktuellen Termine unter www.kieler-fenster.de

Barbara Birk

Aktuelles aus dem KIELER FENSTER

Bring dich ein und sei dabei!

Partizipation und Mitwirkung im KIELER FENSTER

Das KIELER FENSTER bietet Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen verschiedene Unterstützungsleistungen in den Bereichen Behandlung, Wohnen, Arbeit und soziale Teilhabe. Dabei ist uns eine respektvolle Begegnung auf Augenhöhe und die Möglichkeit der Partizipation und Mitwirkung für Nutzer*innen und Patient*innen besonders wichtig. Im Betreuungs- und Behandlungsalltag und bei grundsätzlichen Entscheidungen, sollen die Sichtweisen und Bedürfnisse der Klient*innen Berücksichtigung finden.

Die Struktur der Beteiligungsmöglichkeiten hat sich im KIELER FENSTER über viele Jahre entwickelt und ist heute ein gut funktionierender und fester Bestandteil unserer Arbeit. Relativ neu ist noch der Bereich der EX-IN-Genesungsbegleitung, den wir sehr wichtig finden und in Zukunft noch stärker ausbauen möchten. In der Übersichtsgrafik sind die verschiedenen Bestandteile und Möglichkeiten sich einzubringen dargestellt. Ausführliche Informationen dazu sind auf unserer Webseite unter www.kieler-fenster.de/Partizipation und in einem gedruckten Faltblatt zu finden.

Dank der vielen engagierten Menschen ist unser Beteiligungssystem sehr lebendig und aktiv. Die gewählten Nutzersprecher*innen vertreten die Interessen der Klient*innen in den Abteilungen und tragen zur vereinsweiten Vernetzung bei. Die Nutzersprecher*innen-Konferenz (NSK) trifft sich sechsmal im Jahr zum Informations- und Erfahrungsaustausch und gibt uns immer wieder wichtige und wertvolle Anregungen für unsere Arbeit. Diese greifen wir auf und versuchen, soweit möglich, konkrete Dinge umzusetzen, z.B. ist so auch die Idee zur Fortbildungsreihe „Motivieren – Qualifizieren – Befähigen“ entstanden.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns hiermit bei allen ehrenamtlich aktiven Nutzer*innen ganz herzlich für ihr Engagement zu bedanken. Dazu zählen vor allem die Nutzersprecher*innen in den Abteilungen sowie die Ehrenamtlichen im Selbsthilfe- und Gruppenbereich und alle, die sich (ehrenamtlich) für unseren Verein engagieren. Gleichzeitig laden wir alle Interessierten dazu ein aktiv zu werden und sich z.B. für das Amt der Nutzersprecher*in aufstellen zu lassen. Wir bieten Hilfe und Unterstützung an, damit ihr euch gut einbringen könnt und stehen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Für Fragen zum Thema Partizipation und Mitwirkung steht Daniel Hoppmann (Fachreferent KIELER FENSTER) unter d.hoppmann@kieler-fenster.de oder Tel. 0431 64980-13 gerne zur Verfügung.

Unsere Gruppenangebote

Gruppen sind ein fester konzeptioneller Bestandteil des Ambulanten Zentrum. Sie bieten Zugehörigkeit, Tages- bzw. Wochenstrukturierung, Raum für Erfolgsaustausch und Information aus Betroffenensicht, Geborgenheit und emotionale Nähe. Im Ambulanten Zentrum findet sich eine große Anzahl an verschiedenen Gruppen: Selbsthilfe, Freizeitangebote (Sport, Aktivitäten, spezielle Themen usw.) sowie angeleitete Gesprächs- und Angehörigengruppen. Der überwiegende Teil unserer Gruppen, insbesondere im Selbsthilfe- und Freizeitbereich, beruht auf ehrenamtlichem Engagement. Somit bietet sich vielleicht auch für Sie eine Möglichkeit, sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren.

I. Selbsthilfegruppen (SHG)
- ohne fachliche Anleitung
- betroffene Menschen sind unter sich, tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig
- **mit Anmeldung und Kostenbeitrag**

II. Offene Freizeitgruppen
- Freizeitgruppen mit verschiedenen Themen (Aktivitäten, Sport usw.)
- ohne Anmeldung, einfach hingehen und dabei sein
- bei einigen Gruppen die Termine bitte vorher im AZ erfragen
- **zum Teil mit Kostenbeitrag**

III. Angeleitete Gruppen mit speziellen Themen
- Sport, Gesundheit, Kommunikation, Kurse
- Teilnahme möglich nach vorheriger Beratung
- **mit Anmeldung und zum Teil mit Kostenbeitrag**

IV. Angehörigengruppen
- unter fachlicher Anleitung (Austausch, Begleitung, Beratung, Unterstützung)
- **mit Anmeldung und Kostenbeitrag**

Schon mal an Selbsthilfe gedacht?

Keine Lust mehr, Probleme mit sich selbst auszumachen? Dann suchen Sie sich andere Menschen, denen es genauso geht! Selbsthilfegruppen gibt es zu vielen verschiedenen Erkrankungen und Themen. Das Ziel dieser Gruppen ist immer, den Austausch und die Unterstützung zu fördern und Isolation entgegenzuwirken. Dabei können alle voneinander lernen und auch ein Netzwerk bilden.

Das Ambulante Zentrum des KIELER FENSTER ist in Kiel der Treffpunkt mit dem größten Angebot an Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischen Problemen. Durchschnittlich treffen sich im AZ fünfzehn Gruppen zu verschiedenen psychischen Störungen, wobei aber gewisse Bereiche, Diagnosen oder Themen momentan nicht abgedeckt sind.

Derzeit suchen wir interessierte Menschen, die zu folgenden oder anderen Themen eine Selbsthilfegruppe gründen möchten:

- psychoseerfahrene Menschen
- junge Menschen mit psychischen Problemen
- Männer
- Menschen in der 2ten Lebenshälfte

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an:
Sven Klemsen oder Anton Flaschke,
Ambulantes Zentrum – **Tel. 0431 64980-50**

MONTAG

Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee
14.00–16.00 Uhr, wöchentlich, Elisabethstraße 55 (3. OG), Kiel-Gaarden, Austausch, Spiele und Aktivitäten bei Kaffee und Tee

Bingo
16.00–17.00 Uhr, 14-tägig, Sofaraum, Termine bitte erfragen unter: Tel. 0431 6498050

DIENSTAG

Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee
14.00–16.00 Uhr, wöchentlich, Elisabethstraße 55 (3. OG), Kiel-Gaarden, Austausch, Spiele und Aktivitäten bei Kaffee und Tee

*Sämtliche Gruppenangebote finden im AZ statt, ansonsten ist die Adresse angegeben. Bei Gruppen mit 14-täglichem Rhythmus die Termine bitte telef. unter **0431 64980-50** oder direkt im AZ erfragen. Auch offene Gruppen haben eine max. Platzzahl – rufen Sie uns gerne an, wenn Sie wissen möchten, ob in einer bestimmten Gruppe noch Platz frei ist. Danke!

MITTWOCH

Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee
14.00–16.00 Uhr, wöchentlich, Elisabethstraße 55 (3. OG), Kiel-Gaarden, Austausch, Spiele und Aktivitäten bei Kaffee und Tee

Kreativwerkstatt
16.15–18.15 Uhr, wöchentlich im Ergotherapieraum
1,- € pro Person und Termin
Jens Kahl, Dirk Hannemann

Offene Selbsthilfegruppe für Menschen mit ADHS/ADS
18.00–20.00 Uhr, 14-täglich, gerade Woche, in der Hamburger Chaussee 4, 2. Stock, Treff um 18.00 Uhr unten vor der Tür, 3,- € pro Person im Monat
Jessica

Offene SHG Lip-Lymphödem
18.30–22.00 Uhr, 1 x monatlich am 1ten Mittwoch im Sofaraum
Jessica Marquardt
Sonja Logemann

Offene Adipositas Selbsthilfegruppe
19.00–22.00 Uhr, am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Sofaraum
Jessica Marquardt

DONNERSTAG

Offener Treff in der Tagesstätte der Chance Elisee
14.00–16.00 Uhr, wöchentlich, Elisabethstraße 55 (3. OG), Kiel-Gaarden, Austausch, Spiele und Aktivitäten bei Kaffee und Tee

Musikgruppe
16.00–18.00 Uhr, Schneckenraum der Tagesklinik im 1. Stock, 3ter und 4ter Donnerstag im Monat
Rolf Peters-Ganzenmüller

Offene Selbsthilfegruppe – Landesverband der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker
17.30–19.30 Uhr, jeden 1ten Donnerstag im Monat im Schneckenraum, 1. Stock, 3,- € pro Person im Monat
Dr. Rüdiger Hannig

FREITAG

Traumkind – Gruppe für psychisch belastete Frauen in der Schwangerschaft oder mit Kinderwunsch
10.30–12.00 Uhr, 14-täglich, in der Regel in den ungeraden Wochen, Infos unter Tel. 64980-50
Julia Kirschning (Dipl.-Pädagogin), Margrit Bartelt (Hebamme)

Never mind the Brexit – Offene englische Konversationsgruppe
13.00–14.00 Uhr, wöchentlich im Sofaraum
Anton Flaschke

Badminton-Sportgruppe
15.00–17.00 Uhr (freitags in der Sommerzeit bis 17.30 Uhr), wöchentlich, Turnhalle Königsweg 88, Schläger und Bälle werden gestellt,
1,- € pro Person und Termin
Antje Thaidigsmann

SAMSTAG

Malgruppe
14.00–17.00 Uhr, wöchentlich im Ergotherapieraum,
3,- € pro Person im Monat
Sebastian Schmidtke

SONNTAG

Ortsgruppe Kiel – Landesverband der Psychiatrieerfahrenen Schleswig-Holstein e. V.
12.00–14.00 Uhr, immer am letzten Sonntag im Monat im Sofaraum, für Menschen mit und ohne Psychiatrieerfahrung, Austausch über verschiedene Themen, Kontakt für Fragen: betroffene-info-ki@web.de

Badminton-Sportgruppe
15.00–18.00 Uhr, wöchentlich, Turnhalle Königsweg 88, Schläger und Bälle werden gestellt,
1,- € pro Person und Termin
Antje Thaidigsmann
Thorsten Stauss

Gruppen **mit vorheriger** Anmeldung*

MONTAG

Selbsthilfegruppe D
18.30–20.00 Uhr, 14-täglich,
3,- € pro Person im Monat
Hartmut Sengpiel

DIENSTAG

Frühstücks-Buffet/Café
10.00–12.00 Uhr, wöchentlich,
4,- € pro Person, Anmeldung
bis Mo. 15.00 Uhr,
max. 30 Personen

Volleyballgruppe
17.00–18.30 Uhr, wöchentlich
Nur im Winterhalbjahr von Mitte Oktober bis Mitte März!
Turnhalle Königsweg 88
Anmeldung unter:
www.freizeitgruppe-kiel.de
1,- € pro Person und Termin

Angeleitete Gruppe für Spielsucht, andere Süchte und Depression
17.00–19.15 Uhr, wöchentlich,
3,- € pro Person im Monat
Oliver Wessel

Gesprächsgruppe
17.30–19.00 Uhr, wöchentlich,
3,- € pro Person im Monat

MITTWOCH

Selbsthilfegruppe Depression und Angst I
17.15–19.15 Uhr, wöchentlich,
3,- € pro Person im Monat
Björn Nickels

Selbsthilfegruppe Depression und Angst II
17.15–19.15 Uhr, wöchentlich,
3,- € pro Person im Monat
Bianca Lorenz, Uwe Hilbert

Selbsthilfegruppe für Menschen mit ADHS/ADS
18.00–20.00 Uhr, 14-täglich,
3,- € pro Person im Monat

Selbsthilfegruppe Depression, Ängste und soziale Phobien
19.30–21.30 Uhr, wöchentlich,
3,- € pro Person im Monat
Martina Prüß

DONNERSTAG

Walkinggruppe »Chopsticks«
Nordic Walking
14.00–15.00 Uhr (Nov. bis April)
16.30–17.30 Uhr (Mai bis Okt.),
wöchentlich, Anmeldung über den Aushang im Café Lü
Klaus Lukkes

Recoverygruppe
14.30–15.45 Uhr, 14-tägig,
Tagesstätte Chance Elisee
Elisabethstraße 55
Anmeldung unter:
0431 22071-0

Selbsthilfegruppe für Spielsucht, andere Süchte und Depression
17.00–19.15 Uhr, wöchentlich
3,- € pro Person im Monat

Selbsthilfegruppe – Landesverband der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker
17.30–19.30 Uhr, jeden
2. Donnerstag im Monat,
3,- € pro Person im Monat

FREITAG

Frühstücks-Buffet/Café
10.30–12.00 Uhr, wöchentlich,
4,- € pro Person, Anmeldung
bis Mi. 15.00 Uhr,
max. 30 Personen

SAMSTAG

Volleyballgruppe
18.00–22.00 Uhr, wöchentlich
Turnhalle der Klaus-Groth-Schule, Winterbeker Weg 45
Anmeldung unter:
www.freizeitgruppe-kiel.de
1,- € pro Person und Termin

SONNTAG

Malgruppe
14.00–16.00 Uhr, wöchentlich
im Ergotherapieraum,
3,- € pro Person im Monat
Barbara Brinks

Bewegung & Begegnung für seelisch herausgeforderte Menschen
15.30–17.30 Uhr,
Anmeldung über das AZ
unter: 0431 6498050,
Klaus-Groth-Schule,
Winterbeker Weg 45,
3,- € pro Person im Monat
Sven Frank

*Anmeldung und weitere Information unter
0431 64980-50

Das Beschwerde- und Vorschlagswesen des KIELER FENSTER

Konflikte sind Bestandteil unseres Alltags und unvermeidlich im menschlichen Miteinander. Es ist uns wichtig, dass diese Konflikte offen ausgetragen werden können und dass die Nutzer*innen des KIELER FENSTER und auch ihre Angehörigen die Möglichkeit haben, ihre Beschwerden und auch ihre Verbesserungsvorschläge vorzubringen. Das interne Beschwerde- und Vorschlagswesen des KIELER FENSTER bietet hierfür den Rahmen und hat das Ziel, bei einem auftretenden Konflikt einvernehmliche Lösungen zwischen allen Beteiligten herbeizuführen.

Wie können Sie Beschwerden und Vorschläge einbringen?
Bitte versuchen Sie zunächst, Ihren Konflikt oder Ihren Vorschlag mit den Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung direkt zu klären. Gewünscht ist dabei eine Konfliktlösung vor Ort. In jeder Abteilung des KIELER FENSTER stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um Ihre Anliegen einzubringen.

- Sie suchen ein persönliches Gespräch mit den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Abteilung oder der Abteilungsleitung.
- Sie nutzen die Vollversammlungen/Hausversammlungen, um Ihre Interessen einzubringen.
- Sie wenden sich an die gewählten Nutzersprecher*innen, Bewohner- und Werkstatträte.
- Sie formulieren Ihr Anliegen schriftlich und werfen es in den Beschwerdekasten.
- Sie wenden sich an den Vorstand oder den Aufsichtsrat des KIELER FENSTER.
- Sie wenden sich direkt an den unabhängigen internen Beschwerderat des KIELER FENSTER: Dieser ist unter anderem besetzt mit Nutzer*innen, Angehörigen, einem/einer Vertreter*in des Aufsichtsrats, hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und neutralen Vertreter*innen.

Welchen Weg Sie auch wählen, wir werden versuchen, möglichst schnell eine konstruktive Lösung zu finden. Anonyme Beschwerden werden allerdings nicht bearbeitet. Informationsbroschüren zum Beschwerderat liegen in allen Abteilungen des KIELER FENSTER aus oder können im Empfangsbüro telefonisch unter **Tel. 0431 64980-50** angefordert werden.

Psychosoziale Beratungsstelle

In unserer Beratungsstelle erhalten Sie unbürokratisch fachkundige Beratung und Informationen bei psychischen und sozialen Fragen. In einer ausführlichen kostenlosen Erstberatung finden wir gemeinsam die Hilfen, die zu Ihnen passen. Wir informieren Sie über die psychosozialen oder therapeutischen Institutionen, bei denen Sie weitergehende Unterstützung bekommen. Die Beratungsstelle ist besonders auch für Menschen da, die sich in einer akuten Krise, in einer *Sackgasse in ihrem Leben* befinden. Wir geben Ihnen erste Hilfestellung und besprechen mögliche Wege, wieder aus der Sackgasse herauszukommen. In Notfällen können Sie bei uns kurzfristig Termine für ein unterstützendes Gespräch erhalten. Was wir im Ambulanten Zentrum nicht anbieten: Psychotherapie und medizinische Behandlung. Hierfür müssten Sie sich bitte mit unserer Tagesklinik oder unter bestimmten Voraussetzungen mit der PIA in Verbindung setzen. Gerne aber beraten wir Sie dazu!

Ihre Berater*innen
Silke Neumann, Julia Kirschning, Rudolf Müller, Anton Flaschke,
Sven Klemsen, Oliver Wessel

Terminvereinbarung unter Tel. 0431 64980-50

Montag	9.00–14.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Mittwoch	9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–14.00 Uhr

Selbstverständlich bieten wir Beratungsgespräche auch nach individueller Vereinbarung an. Für unser Beratungsangebot bitten wir bei der Vergabe von Folgeterminen um eine Spende von 5,- €. Erstberatungen sind weiterhin kostenfrei. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Des Weiteren haben Sie auch die Möglichkeit der Onlineberatung:
www.kieler-fenster.onlineberatung.net

Beratungsangebote finden auch in der Tagesstätte Chance Elisee, Elisabethstraße 55 in Kiel-Gaarden statt: Montag und Dienstag von 14.00–16.00 Uhr (Russisch und Deutsch), Mittwoch und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr (Arabisch, Kurdisch, Deutsch). Bitte vereinbaren Sie hierfür telefonisch einen Termin unter 0431 22071-10. Einzelberatungen sind in der Tagesstätte auch auf Russisch, Türkisch und Arabisch möglich.

Angebote für Angehörige

Im AZ finden auch Angehörige und Freund*innen psychisch erkrankter Menschen fachliche Unterstützung. Zurzeit bieten wir an:

Einzelberatung
Wir geben Informationen zu allen Themenbereichen, die sich durch die Erkrankung des Familienmitgliedes ergeben (z. B. Informationen über Krankheitsbilder, Behandlungs- und Betreuungsmöglichkeiten in Kiel, Betreuungsrecht etc.). Sie erhalten zudem ausführliche Beratung, um Probleme zu besprechen, die sich im Umgang mit dem erkrankten Familienmitglied ergeben.
Ihre Berater: Anton Flaschke, Sven Klemsen, Rudolf Müller

Selbsthilfegruppen der Angehörigen psychisch Kranker
In diesen Selbsthilfegruppen treffen sich alle Angehörigen, die als Eltern, Ehepartner*innen, Geschwister, erwachsenes Kind oder Freund*in mit den Problemen konfrontiert werden, die durch psychische Erkrankungen entstanden sind oder entstehen können. Ziel dieser Gruppen ist, einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch herbeizuführen, sich gegenseitig zu unterstützen und letztlich auch Expert*innen in eigener Sache zu werden. Thematisch geht es z. B. um Handlungsmöglichkeiten in Krisen, Informationsaustausch über Krankheitsbilder und den Umgang mit der betroffenen Person oder rechtliche Hintergründe. Im Ambulanten Zentrum treffen sich eine offene Gruppe für Angehörige und eine Gruppe für Eltern.

Zeit: von 17.30 bis 19.30 Uhr
Ort: jeden 1. Donnerstag im Monat im Schneckenraum der Tagesklinik im 1. Stock, Alte Lübecker Chaussee 1.
Für die Gruppe am 2. Donnerstag müssen Sie sich bitte im AZ anmelden unter Tel: 0431 64980-50.
Kosten: 3,- € pro Person im Monat

Trialogisches Seminar (siehe Seite 24)
Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, »Profis« und Interessierte referieren und diskutieren gemeinsam über psychische Erkrankungen und verwandte Themen am »runden Tisch«.

Nutzer*innenbeteiligung im AZ

Für Nutzer*innen des AZ bestehen vielfältige Möglichkeiten, direkt auf das Geschehen Einfluss zu nehmen. Unter anderem geschieht dies über die 4-mal im Jahr stattfindenden Vollversammlungen, in denen sich Nutzer*innen und Mitarbeiter*innen offen austauschen, diskutieren und informieren. Auch in anderen Bereichen ist ein Engagement möglich:

- Öffnung des AZ in Selbsthilfe
- Planung und Durchführung von Gruppenangeboten
- Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen und Arbeitskreisen
- ehrenamtliche Arbeit im Garten
- Mithilfe beim Auf- und Abbauteam
- Einführung von neuen Nutzer*innen
- und als gewählte Besuchersprecher*innen

Nutzersprecher*innen im Ambulanten Zentrum
Aus dem Kreis der Nutzer*innen der Begegnungsstätte des AZ werden zwei Nutzersprecher*innen gewählt, die vielfältige Aufgaben übernehmen. Sie sind Vertrauenspersonen, Ansprechpartner*innen und Interessenvertretung der Nutzer*innen des AZ und zugleich ein Bindeglied zwischen diesen und den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen. Sie nehmen Lob, Kritik, Anregungen und Ideen entgegen und leiten Beschwerden an die zuständigen Stellen weiter. Sie unterstützen Nutzer*innen dabei, sich Gehör zu verschaffen, unterliegen der Schweigepflicht und handeln vertraulich. Das Amt der Nutzersprecher*innen ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Besetzung durch eine Frau und einen Mann anzustreben ist. Gewählt wird im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vollversammlungen – das Amt dauert ein Jahr.

Unsere aktuellen Nutzersprecher*innen:

Mo Lea

Luca

Trialogische Seminare

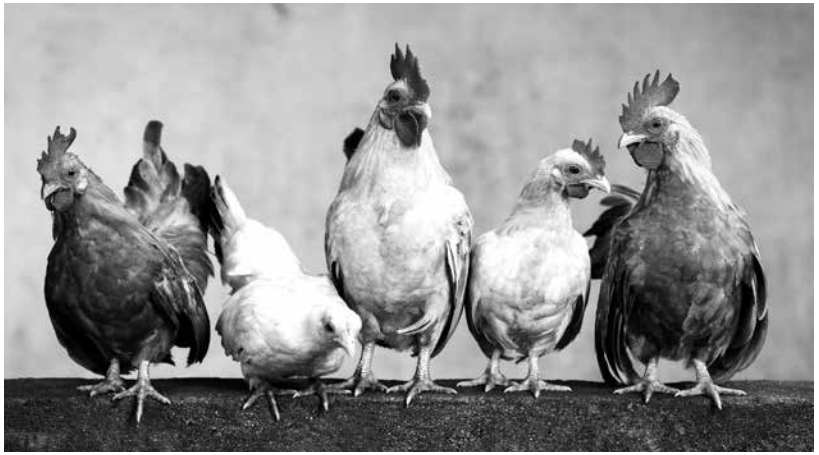
**Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, »Profis«
und Interessierte diskutieren**

Das Trialogische Seminar ist aus dem sogenannten Psychoseseminar hervorgegangen, welches 1995 in Kiel ins Leben gerufen wurde. Gegründet von engagierten Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen, ist das Seminar ein Ort des gegenseitigen Austauschs und der Diskussion, dem Erzählen von Wahrnehmungen und Erlebnissen, mit dem Ziel, das Verständnis für die Sichtweisen des jeweilig anderen zu erweitern. Im Trialogischen Seminar treffen sich psychiatrieerfahrene Menschen, Angehörige (Eltern, Kinder, Partner*innen oder Freunde), professionelle Helfer*innen bzw. Mitarbeiter*innen psychosozialer Einrichtungen sowie weitere Interessierte wie z. B. ehrenamtlich Tätige, Student*innen, Praktikant*innen und alle anderen Mitbürger*innen.

Wir haben das Ziel, uns darüber auszutauschen, wie psychische Probleme zu verstehen sind und wie entsprechende Hilfen aussehen können. Ängste und Vorurteile gegenüber dem Thema Psychiatrie sollen abgebaut und gegenseitiges Verständnis und Toleranz gefördert werden. Wir möchten Menschen, die schwierige Lebenserfahrungen gemacht haben, die Möglichkeit geben, sich Gehör zu verschaffen und allen Bürger*innen eine Möglichkeit bieten, sich über psychiatrische Themen zu informieren. Im Trialogischen Seminar hat jeder Teilnehmende das Recht, anonym zu bleiben. Eine Redepflicht besteht nicht – wer nur zuhören möchte, ist genauso willkommen wie diejenigen, die mitdiskutieren möchten oder Fragen haben. Nach Möglichkeit wird die Diskussion über die wechselnden Themen durch kurze Vorträge aus den unterschiedlichen Blickwinkeln eröffnet. Die nächsten Termine sind noch in Planung und werden in den nächsten Monaten auf Facebook und unserer Website zu finden sein: www. kieler-fenster.de

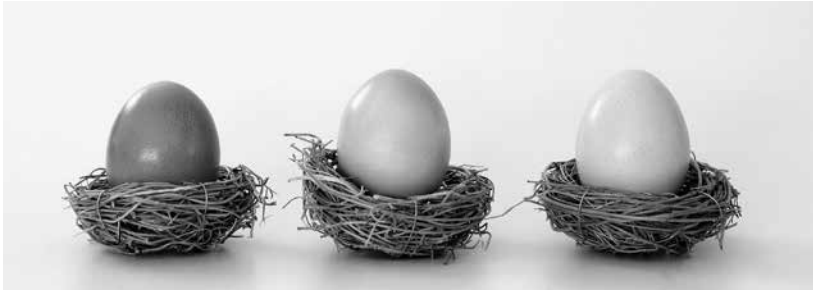
Die jeweiligen Termine finden mittwochs von 18.15 bis 20.15 Uhr statt. Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte der jeweiligen Ankündigung.

Osterbasar



Selbstgebasteltes, Schmuck, Deko, Kaffee und Kuchen – am Donnerstag, dem 6. April, findet im Ambulanten Zentrum wieder ein Osterbasar statt. Wer mit einem Stand dabei sein möchte, kann sich gerne bei uns im Ambulanten Zentrum unter Tel. 0431 64980-50 melden.

Zeit: Donnerstag 6. April 2023 von 13.00–17.30 Uhr
Ort: Café & Sofaraum des Ambulanten Zentrums
Eintritt: frei



Nacht-FENSTER

Am Freitag, dem 14. April 2023, verlängert das AZ/Café Lü für einen Tag seine Öffnungszeiten – das Nacht-FENSTER!

Geöffnet ist wie immer ab 12.00 Uhr, aber der Tresen wird um 17.00 Uhr schließen. Von 17.00 bis 19.00 Uhr erledigen wir die Vorbereitungen, das AZ bleibt bis auf den Café-Tresen geöffnet. Ab 19.00 Uhr geht es dann rund bis 00.00 Uhr mit viel Musik, Discofox-Einführung, lecker Essen, Bingo, Kaffee & Kuchen und anderen schönen Dingen.

Zeit: Freitag 14. April 2023 von 19.00-00.00 Uhr
Ort: Café & Sofaraum des Ambulanten Zentrums
Offen für alle, ohne Eintritt oder Anmeldung.

DVD-Filmvorführung mit anschließender Diskussion

Stell dich nicht so an

Ein Film über Depressionen bei Männern

In diesem Film berichten drei an Depressionen erkrankte Männer – Tim (26), Kay-Uwe (62) und Reinhard (64) von ihren persönlichen Erfahrungen. Lange Zeit galten Depressionen als eine überwiegend bei Frauen auftretende Krankheit. Inzwischen wissen wir, dass Männer in vergleichbarem Ausmaß an Depressionen erkranken und dabei oft suizidgefährdet sind. Die subjektiven Geschichten verdeutlichen, dass die Erkrankung jeden treffen und in jeder Lebensphase auftreten kann. Die Protagonisten des Films berichten, wie sie die Phase der Scham und des Schweigens überwunden und Auswege gefunden haben. Sie sind Überlebende einer gefährlichen Erkrankung und leisten mit ihren Erzählungen einen wertvollen Beitrag, Depressionen zu verstehen, verschiedene Facetten einzuordnen und dadurch anderen Mut zu machen.

Dokumentarfilm, Deutschland 2022
Zeit: Dienstag 18.04.2023 von 18.00–20.00 Uhr
Ort: Sofaraum des AZ
Länge: 60 Minuten + Diskussion im Anschluss
Eintritt: frei

Vortrag mit anschließender Diskussion in Kooperation mit dem ZIP-Kiel / UKSH – Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs

kein täter werden
schleswig-holstein

Schätzungsweise 7000 Männer in Schleswig-Holstein weisen eine auf Kinder gerichtete sexuelle Ansprechbarkeit auf. Das Institut für Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie (ISFP) am ZIP Kiel bietet im Rahmen des standortübergreifenden Projektes »Kein Täter werden« – professionelle Hilfe für Menschen mit pädophiler/hebephiler Neigung. Im Vordergrund der therapeutischen Arbeit steht dabei der Opferschutz: Aus Fantasien sollen keine Taten werden, so dass sexuelle Übergriffe auf Kinder verhindert werden.

Nora-Frederike Hoffmann und Leif Trampenau, Psycholog*innen des ISFP, stellen im Rahmen eines Vortrags ihre Arbeit im bundesweiten Präventionsnetzwerk »Kein Täter werden« vor. Anschließend folgt eine Diskussionsrunde.

Zeit: Dienstag 09.05.2023 von 18.00-20.00 Uhr
Ort: Sofaraum des Ambulanten Zentrums
Eintritt: frei

Weitere Infos zu »Kein Täter werden«
www.kein-taeter-werden.sh
Ambulanz des Instituts für Sexualmedizin und Forensischen Psychiatrie beim ZIP Kiel. Telefon: 0431 500-98609 oder praevention@uksh.de

Woche der Seelischen Gesundheit

Die erste Woche der Seelischen Gesundheit im Jahr 2019 war ein voller Erfolg und nun geht sie in die zweite Runde: In der Zeit von Montag 05.06. bis Samstag 10.06.2023 findet in Kiel die zweite Woche der seelischen Gesundheit statt. Das Motto lautet: **»Zuversicht in Krisenzeiten«.**

Ein buntes Programm zum Thema »psychische Gesundheit« wartet darauf entdeckt zu werden. Zum Druckzeitpunkt dieser Broschüre standen die Programmpunkte leider noch nicht fest. Verschiedene Abteilungen des KIELER FENSTER werden sich daran beteiligen und natürlich werden auch viele andere sozialpsychiatrische Träger aus Kiel eigene Veranstaltungen planen. Eine Übersicht finden Sie auf der Webseite des KIELER FENSTER unter www.kieler-fenster.de oder auf der Seite der Stadt Kiel.

Die große Abschlussveranstaltung wird der 7. Kieler MUT-LAUF sein, welcher am Samstag, dem 10.06.2023, in der Kieler Moorteichwiese stattfinden wird.

Veranstaltungen

7. Kieler MUT-LAUF

Auch 2023 wird es wieder einen Kieler MUT-LAUF geben. Dann bereits zum siebten Mal und diesmal wieder im Juni: Samstag, der 10. Juni 2023.

Der MUT-LAUF, organisiert vom KIELER FENSTER, der AOK NordWest, dem LTV Kiel-Ost und der KIBIS Selbsthilfekontaktstelle Kiel , ist ein Lauf-Event ohne Leistungsanspruch und Zeitmessung für die Entstigmatisierung von Menschen mit Depression und anderen seelischen Erkrankungen. Wir wollen durch diese Aktion den Themen Depression & psychische Erkrankung vermehrte Aufmerksamkeit verschaffen und der Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Störungen entgegenwirken. Bewegung und Sport sind neben medizinischen & therapeutischen Maßnahmen hervorragend geeignet, um präventiv zu wirken und üben einen positiven Einfluss auf psychische wie somatische Störungen aus. Daher wollen wir mit dem MUT-LAUF Menschen mit und ohne Depressionen dazu ermutigen, sich sportlich zu betätigen und in den Kontakt mit anderen Menschen zu treten. Auch Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, sowie blinde Menschen und Menschen mit einer Sehbehinderung sind herzlich willkommen, am Lauf teilzunehmen.

Auf dem zeitgleich stattfindenden Markt der Möglichkeiten präsentieren sozialpsychiatrische Anbieter, Selbsthilfegruppen, Kliniken, Sportvereine etc. ihre Angebote – Ratsuchende können sich hier eingehend über seelische Erkrankungen und Hilfsmöglichkeiten informieren. Zudem wird der Markt für ein kulinarisches und musikalisches Angebot sorgen und auch Angebote für Familien beinhalten.

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Schirmherrschaft und die Eröffnung des MUT-LAUF 2023 wieder von Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer übernommen wird.

Der MUT-LAUF ist Teil des Aktionsprogramm der MUT-TOUR von Sebastian Burger und wird dieses Jahr auch die Abschlussveranstaltung der 2. Woche der seelischen Gesundheit in Kiel sein.

Ein großer Dank geht an die AOK NordWest, ohne deren großzügige finanzielle Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wann und wo?
Samstag, 10. Juni 2023 auf der Kieler Moorteichwiese

Programm
- 13.30–19.30 Uhr Markt der Möglichkeiten
- 15.00 Uhr Start des Kids MUT-LAUF; 830 Meter für 3–7-Jährige
- 16.00 Uhr Startschuss MUT-LAUF; 1,55 km Runden bis 18.00 Uhr
- im Anschluss Live-Musik und zum Ende hin große Tombola unter allen Läufer*innen
- Veranstaltungsende um 19.30 Uhr

Anmeldung zum Lauf
https://www.davengo.com/event/overview/7-mut-lauf-2023

Anmeldeschluss zum Lauf
- bis einschließlich Sonntag 4. Juni 2023
- begrenzte Teilnehmerzahl: 350 Erwachsene, 100 Kinder
-

Startgebühren
- MUT-LAUF 7,00 €, Kids MUT-LAUF 2,00 €
- die kompletten Startgebühren werden für Tombola Preise verwendet
- die Startnummer ist automatisch die Losnummer

Anmeldung für den Markt der Möglichkeiten
- E-Mail: mutlauf2023@kieler-fenster.de
- bis Freitag 26. Mai 2023 (Tische/Stühle/Pavillon bitte selber mitbringen)

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Haltestelle Rondeel: Linie 61, 62 und 12/13 in Richtung Schulensee

Anreise per PKW/Parkplätze
- über die Johann-Meyer Straße
- Parkplätze: in der Johann-Meyer Straße 20 oder beim Haus des Sports im Winterbeker Weg 49

https://www.mut-lauf.de/

Kleider- und Bücherbörse im AZ

Der Schrank quillt über mit Kleidung, die keiner mehr tragen will? Alle Bücher sind gelesen? Wir können helfen! Das Ambulante Zentrum veranstaltet am Donnerstag, den 14. September 2023 eine Kleider- und Bücherbörse und wir freuen uns sehr über Spenden!

Wenn Sie Bücher, Kleidung, aber auch CDs, DVDs/Blu-rays loswerden wollen, nehmen wir Ihre Spende gerne entgegen ab Montag, den 4. September 2023 in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00–18.00 Uhr.

Die Einnahmen verwenden wir für die Arbeit des Ambulanten Zentrum und des Cafe Lü.

Zeit: Donnerstag, 14. September 2023, 13.00–17.00 Uhr
Ort: Ambulantes Zentrum, Alte Lübecker Chaussee 1

Manchmal tut es gut, ein Sachbuch zu lesen

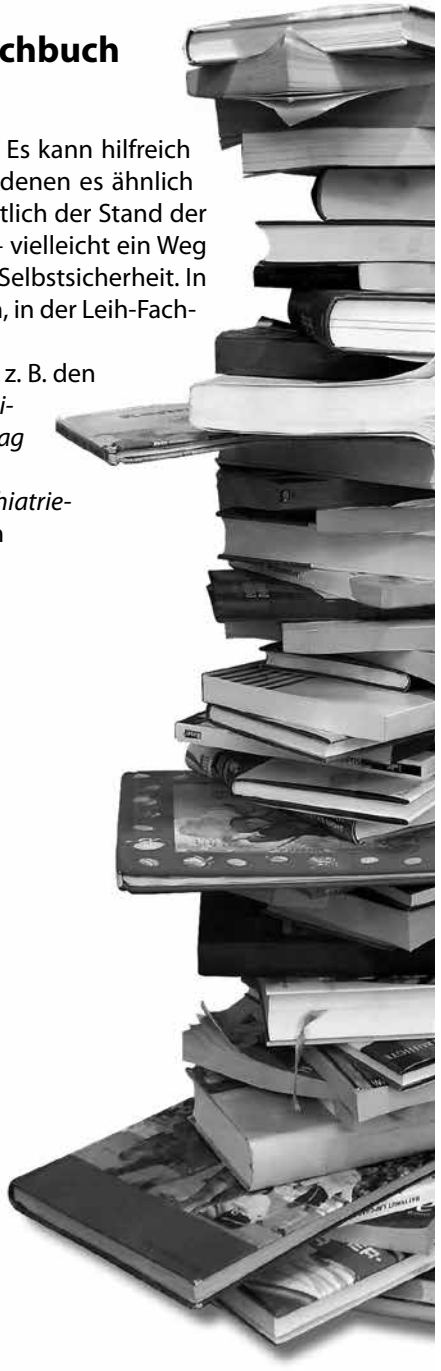
... oder einfach mal in einem zu blättern. Es kann hilfreich sein, von anderen Menschen zu wissen, denen es ähnlich geht, oder sich zu informieren, wie eigentlich der Stand der Dinge ist, was es für Möglichkeiten gibt – vielleicht ein Weg zu besserem Wohlbefinden und zu mehr Selbstsicherheit. In diesem Sinne sind Sie herzlich eingeladen, in der Leih-Fachbücherei zu stöbern.
Sie finden bei uns Nachschlagewerke wie z. B. den Brückenschlag *(»Zeitschrift für Sozialpsychiatrie, Literatur und Kunst«. Der Brückenschlag versucht »Brücken zu schlagen« zwischen Profis und Angehörigen und vor allem Psychiatrie-Erfahrenen)* und eine Auswahl an Büchern aus folgenden Bereichen:

- Krankheitsbilder
- Angehörige
- Frauen
- Männer
- Tod und Trauer
- und einiges mehr

Leihfrist: 3 Wochen,
Verlängerung möglich
Leihgebühr: 0,50 € pro Buch
Pfand: 5,00 € pro Buch

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Montag	12.00–14.00 Uhr
Dienstag	10.00–12.00 und
	15.00–17.00 Uhr
Mittwoch	15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	15.00–17.00 Uhr
Freitag	12.00–14.00 Uhr



BaÜ (Betreuung am Übergang)

Dieses ambulante Unterstützungsangebot ist unbürokratisch, kostenfrei und auf Wunsch aufsuchend (Klinik, Hausbesuch). Eine begleitende Nachsorge/Orientierungshilfe ist oft hilfreich und für die eigene Stabilisierung wichtig, wenn man als psychisch erkrankter Mensch z. B.

- gerade aus einer vollstationären Versorgungsklinik/Reha-Klinik entlassen wurde,
- aus einer betreuten Wohngemeinschaft, einem Wohnheim oder aus dem Elternhaus (erstmalig) ausgezogen ist.

Dieses selbstbestimmte Beratungs- und Betreuungsangebot kann auch für eine kurze Zeitspanne genutzt werden. Das Beratungsangebot gilt gleichsam für Angehörige. Gerne wird ebenso ein trägerunabhängiger Überblick über das gesamte sozialpsychiatrische Hilfsangebot in Kiel und Umland vermittelt. Zu den angegebenen Sprechzeiten bin ich persönlich oder telefonisch wie folgt zu erreichen:

- Montag bis Freitag von 12.00–13.00 Uhr im AZ
  unter Tel. 0431 64980-32
- Gerne auf Anfrage über den Sozialdienst des ZIP Kiel, Zentrum für Integrative Psychiatrie
- Gerne auf Anfrage in der Fachklinik in Heiligenhafen, Friedrich-Ebert-Straße 100
- Außerdem turnusmäßig zur Entlassungsvorbereitung in der Gesundheitstrainingsgruppe der Tagesklinik des KIELER FENSTER
- Auf Anmeldung auch dienstags in Kiel-Gaarden in den Räumen der Tagesstätte Chance Elisee (Elisabethstraße 55)

Nach Absprache komme ich zu Ihnen auf die Station, ins Amt, in die Einrichtung, ins Team, nach Hause oder in die Praxis. Auf Wunsch kann die Betreuung auch von einer weiblichen Person übernommen werden.

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!
Gruß, Rudolf Müller

Soziotherapie

Was ist eigentlich SOZIOTHERAPIE ?

Soziotherapie ist eine ambulante Betreuungs- und Beratungsleistung, die von einem/einer dafür zugelassenen Facharzt/Fachärztin, auch von einem/einer Hausarzt/Hausärtzin (bis zu 5 Std.) und ab dem 1. Juli 2017 gleichfalls von einem/einer zugelassenen Psychotherapeut*in verordnet werden kann. Seit Ende 2021 besteht hierzu für Schleswig-Holstein auch ein Rahmenleistungsvertrag mit den Krankenkassen. Auch Psychiatrische Institutsambulanzen können neuerdings eine Verordnung ausstellen, ebenso wie Fachkliniken im Zuge des sogenannten Entlassungsmanagements für die ersten Tage nach der Entlassung. Hierauf besteht ein Anspruch gemäß § 37 a ff SGB V.

Für welche Personen ist diese Hilfe gedacht?
Soziotherapie ist für Menschen gedacht, die schwer psychisch erkrankt sind. Ziele dabei sind u. a. weitere Klinikaufenthalte möglichst zu vermeiden oder zu verkürzen, dabei zu unterstützen und zu befähigen, eine medizinische Behandlung selbständig in Anspruch zu nehmen, Alltagsangelegenheiten besser zu regeln, sich soziale Angebote zu erschließen und im eigenen Wohnraum eigenverantwortlich leben zu können.

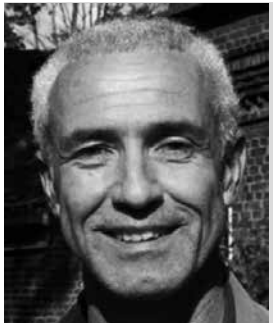
Wie finde ich jemanden, der mir Soziotherapie verordnen kann?
Ihre Krankenkasse ist verpflichtet, Ihnen darüber konkrete Auskunft zu geben.

Was kostet mich das?
Soziotherapie ist eine einkommens- und vermögensunabhängige Leistung der Krankenkassen. Sie zahlen im Rahmen der gesetzlichen Zuzahlung 5,- bis max. 10,- € pro Soziotherapietag. Sind Sie zuzahlungsbefreit, ist die Leistung kostenfrei.

Wie lange kann eine Soziotherapie dauern?
Bis zu 120 Std. über einen Gesamtzeitraum von drei Jahren. In begründeten Einzelfällen kann es darüber hinaus eine weitere Verordnung geben.

Wie kann ich mir Soziotherapie konkret vorstellen?
Ein/e Soziotherapeut*in begleitet Sie meist über Monate z. B., um zu motivieren, zu entlasten, selbständiges Handeln zu trainieren, ein besseres Krankheitsverständnis zu entwickeln, Ihre sozialen Kompetenzen zu stärken, weitere Therapieleistungen einzuleiten, Ihnen bei der Existenzsicherung zu helfen, Ihre Lebensqualität zu erhöhen, bei einer Tagesstrukturierung zu helfen und eine sinnhafte Beschäftigung zu finden. Außerdem hilft sie dabei, persönliche Ziele zu entwickeln und umzusetzen. Das soziale Umfeld wird dabei nach Wunsch und Möglichkeit mit einbezogen.

Haben Sie Interesse oder weitere Fragen?
Dann wenden Sie sich dazu bitte an:



Rudolf Müller
Dipl.-Sozialpädagoge

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
12.00–13.00 Uhr
unter Tel. 0431 64980-32/50

Markus Hör
Fachpfleger für Psychiatrie, Soziotherapie

Sprechzeiten:
Dienstag von 8.30 bis 9.00 Uhr
Freitag von 13.00–13.30 Uhr
unter Tel. 0431 64980-55
m.hoer@kieler-fenster.de

Ambulante, individuell am Betreuungsbedarf orientierte Hilfen in der eigenen Wohnung

Ambulant Betreutes Wohnen

Wir begleiten psychisch erkrankte Menschen langfristig und kontinuierlich ambulant in ihrer eigenen Wohnung. Die Unterstützung richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf und wird in unterschiedlichen Betreuungsintensitäten angeboten. Falls Sie nach einem längeren Klinikaufenthalt oder nach einer teilstationären Betreuung wieder in der eigenen Wohnung leben möchten, sich aber bei der Bewältigung Ihres Alltags überfordert fühlen und Unterstützung benötigen, können Sie sich an uns wenden. Wir beraten und unterstützen je nach Bedarf in folgenden Lebensbereichen:

- Selbstversorgung in der eigenen Wohnung
- Psychische Stabilisierung
- Selbsthilfe und eigenverantwortlicher Umgang mit der Erkrankung
- Unterstützung bei der Suche nach Ärzt*innen/Therapeut*innen
- Tages- und Wochenstruktur
- Freizeitgestaltung, Soziale Kontakte
- Berufliche Entwicklung
- Haushaltsführung
- Hilfe bei der Lösung finanzieller Probleme
- Behördenangelegenheiten
- Kriseninterventionen

Wie können Sie das Ambulant Betreute Wohnen kennen lernen und einen Platz bekommen?

Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an den ambulanten Stützpunkt, der in der Nähe Ihres Wohnortes liegt. Gern können Sie an jedem Standort telefonisch erfragen, welches Team regional für Sie zuständig ist.

Ambulant Betreutes Wohnen Mitte
Hamburger Chaussee 4
24114 Kiel
Tel.: 0431 64980-40
E-Mail: bw-mitte@kieler-fenster.de

Ambulant Betreutes Wohnen Nord
Holtenauer Straße 360
24106 Kiel
Tel.: 0431 5302250-40
E-Mail: bw-nord@kieler-fenster.de

Ambulant Betreutes Wohnen Ost
Augustenstraße 59
24143 Kiel
Tel.: 0431 979900-60
E-Mail: bw-ost@kieler-fenster.de

Für den Bereich Begegnungsstätte, Beratung und Betreuung am Übergang sind für Sie da

Silke Neumann
Dipl.-Sozialpädagogin | Teamleitung
Begegnungsstätte, Beratung
Sprechzeiten: Fr 12–13 Uhr
✆ 64980-50

Rudolf Müller
Dipl.-Sozialpädagoge, Case Manager
Betreuer am Übergang, Beratung, Soziotherapie
Sprechzeiten: Mo–Fr 12–13 Uhr
und auf Anfrage über den Sozialdienst im ZIP
✆ 64980-32

Anton Flaschke
Dipl.-Sozialpädagoge, systemischer Berater
Beratung, Begegnungsstätte,
Gruppen, Angehörige
Sprechzeiten: Mi 15–16 Uhr
✆ 64980-50

Sven Klemsen
Fachkraft für psychosoziale Rehabilitation, Erzieher
Begegnungsstätte, Gruppen, Beratung, Angehörige
Sprechzeiten: Di 15–16, Mi 15–17 Uhr
✆ 64980-50

Julia Kirschning
Dipl.-Pädagogin, systemische Beraterin
Beratung, Begegnungsstätte
Sprechzeiten: Di 16–17 Uhr
✆ 64980-50

Tanja Bünning
Köchin, Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung
Café-Organisation
Sprechzeiten: Di 9–12 Uhr, Do 12.30–15.30 Uhr
✆ 64980-37

Oliver Wessel
Peer-Beratung/Sucht, Angeleitete Suchtgruppe
Öffentlichkeitsarbeit
Sprechzeiten: Mo–Do 13–14 Uhr
✆ 64980-38

Karen Podlech
Dipl.-Sozialpädagogin, Soziotherapie

Markus Hör
Fachpfleger für Psychiatrie, Soziotherapie

Camilla von Oppen
Schwerpunkt: Empfangsbüro
Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12 Uhr
✆ 64980-50

Smilla Rother
Bundesfreiwilligendienstleistende

Mitarbeiter*innen des AZ

Für den Gruppenbereich

Tania Apenburg
Ansprechpartnerin Ortsgruppe Kiel, Landesverband der Psychiatrie-Erfahrenen (LPE-SH e. V.)

Nutzersprecher*innen

Mo Lea
Nutzersprecherin

Luca
Nutzersprecher

Für das Fachreferat

Daniel Hoppmann
Dipl.-Sozialpädagoge M.A.
Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement, Mitwirkung, Fortbildungen
✆ 64980-13

EX-IN Mitarbeiter, Partizipationsbüro

Thomas Bartels
t.bartels@kieler-fenster.de

Christian Sach
c.sach@kieler-fenster.de

Weitere Angebote des KIELER FENSTER

Seit über 40 Jahren beraten und begleiten wir Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und ihre Angehörigen. In unseren verschiedenen Einrichtungen bieten wir Hilfsmöglichkeiten für alle Lebensbereiche an.

BEHANDLUNG

Tagesklinik
Sie nehmen von Montag bis Freitag tagsüber an einem vielfältigen therapeutischen Programm teil: ärztliche Behandlung, psychotherapeutische Gespräche, Ergo- und Gestaltungstherapie, Musik- u. Bewegungstherapie.

Psychiatrische Institutsambulanz
Hier können Sie ambulant psychiatrisch behandelt werden. Dieses Angebot richtet sich speziell an Menschen, die aufgrund der Art und Schwere ihrer psychischen Erkrankung auf ein komplexes psychiatrisches Behandlungsangebot angewiesen sind, aber keinen Klinikaufenthalt benötigen.

Ambulante Ergotherapie
Das Behandlungsspektrum umfasst Gruppen- und Einzeltherapien mit Angeboten zum Hirnleistungstraining sowie kreativ-handwerklichen Arbeiten.

Soziotherapie
Die Soziotherapie des KIELER FENSTER ist eine ambulante Betreuungs- und Beratungsleistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie ist für Menschen gedacht, die schwer psychisch erkrankt sind. Hauptziele sind, weitere Krankenhausaufenthalte möglichst zu vermeiden oder zu verkürzen und psychisch erkrankte Menschen zur selbständigen Inanspruchnahme von weiteren ärztlich oder psychotherapeutisch verordneten Leistungen zu befähigen. Dies soll geschehen über Anleitung, Beratung, Begleitung, Förderung und Koordination.

BEGEGNUNG – BERATUNG – TAGESGESTALTUNG

Ambulantes Zentrum siehe Seite 2

Tagesstätten
Unsere Tagesstätten »Waitzstraße« und »Chance Elisee« sind ein Angebot für Menschen, die eine strukturierte, sinnvolle Tagesgestaltung in einer festen und vertrauten Gruppe suchen. Von Montag bis Freitag können Sie hier an einem verbindlichen Wochenprogramm teilnehmen.

Die Tages- und Beschäftigungsstätte in der Elisabethstraße ist ein Teilbereich der Gesamteinrichtung »Chance Elisee«. Gerade auch Migrant*innen mit psychischen Problemen finden in allen Bereichen der »Chance Elisee« Unterstützung. Für Menschen, die auf dem Ostufer Kiels wohnen, bietet die Einrichtung zusätzlich zur Tagesstätte Beratung für Migrant*innen mit psychischen Problemen, psychiatrische Behandlung (Institutsambulanz) sowie Selbsthilfe- und Treffpunktangebote.

Die Tagesstätte Waitzstraße ist eine teilstationäre Einrichtung mit einem vielfältigen Beschäftigungs- und Unterstützungsangebot für psychisch erkrankte Männer und Frauen. Wir haben werktags in der Zeit von 9.00–16.00 Uhr geöffnet. Es stehen 16 Vollzeitplätze zur Verfügung, Teilzeit ist möglich. Das Tagesstätten-Team besteht aus zwei Ergotherapeuten, einer Krankenschwester und einer Sozialpädagogin. Termine für ein Informationsgespräch können angefragt und vereinbart werden unter Tel. 0431 22199836, Montag bis Freitag von 9.00–10.00 Uhr und von 13.30–14.30 Uhr (außer Dienstagnachmittag).

Fotos von links nach rechts: 1. Eingang KIELER FENSTER, Alte Lübecker Chaussee, 2. Gespräch im AZ-Garten, 3. Tagesstätte Waitzstraße

WOHNEN

Nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und den Erfordernissen Ihrer Situation bieten wir unterschiedliche Formen der Unterstützung im Wohnbereich an.

Ambulant Betreutes Wohnen
Sie wohnen in der eigenen Wohnung und erhalten eine individuell auf Sie zugeschnittene Unterstützung, zu der u. a. auch Hausbesuche und eine Wochenend-Rufbereitschaft gehören.

Sozialtherapeutische Wohngruppen
Sie wohnen in einer Wohngruppe mit ein bis vier Menschen, oder Sie beziehen eine Einzelwohnung in einem Mehrfamilienhaus mit Gemeinschaftsräumen. An den Wochenenden ist eine Rufbereitschaft sichergestellt.

Wohnhaus Schwanensee
Diese Einrichtung bietet für Menschen mit psychischer Erkrankung und zusätzlicher Abhängigkeitsproblematik einen beschützenden Rahmen rund um die Uhr.

Fotos von links nach rechts:
1. Wohnhaus Schwanensee, 2. Ladengeschäft von Blickfang,
3. Werkforum Borsigstraße, 4. Werkforum Taumanufaktur

Weitere Angebote

ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

Wir bieten Ihnen vielfältige zeitgemäße Arbeits- und Ausbildungsplätze. Alle Arbeits- und Beschäftigungsangebote umfassen auch eine psychosoziale Betreuung.

Werkstatt für psychisch behinderte Menschen – Werkforum
Das Werkforum bietet für Sie Arbeitsplätze zur beruflichen Rehabilitation oder als Dauerarbeitsplätze. Sie erfahren bei uns Unterstützung und Begleitung beim Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt insbesondere durch Arbeitsdiagnostik und Ergotherapie, Gruppenangebote und Einzelcoaching. Zusätzlich werden eine Vielfalt an unterschiedlichsten Einzel- und Gruppenarbeitssplätze in Betrieben der freien Wirtschaft angeboten. In zwei Betriebsstätten können Sie zwischen folgenden Arbeitsbereichen wählen:

- Liebigstraße: Nähmanufaktur, Polsterei, Flecht- und Knüpfwerkstatt
- Borsigstraße: Online-Antiquariat, Konfektionierung von Süßwaren, Back-Office

Tagesstrukturierende Beschäftigungsprojekte
Eine interessante Tätigkeit in einem unserer Beschäftigungsprojekte hilft Ihnen, Ihren Alltag zu strukturieren, sich beruflich zu orientieren und zu erproben. Sie können wählen zwischen:

- **dem Beschäftigungsprojekt Blickfang**
  mit den Bereichen Schmuckwerkstatt, Goldschmiede, Messingwerkstatt, Kunstschmiede und Ladenverkauf

- **dem Frauenbeschäftigungsprojekt »Eigen.Werk«** mit seinem Werkstattladen, seinen Schneidereien und einer Werkstatt für kreative Gestaltung

- **dem Frauenbeschäftigungsprojekt Hauswirtschaft/Küche.**

In den Beschäftigungsbereichen Eigen.Werk und Küche ermöglichen wir Frauen, die grundsätzlich für die Maßnahmen in Frage kommen, auf Wunsch auch kurze Praktika als Orientierungs- oder Entscheidungshilfe.

Zuverdienstmöglichkeiten im AZ
Im Ambulanten Zentrum gibt es Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen von beschützter Beschäftigung im Café Lü, im Reinigungsbereich und im Garten. Infos über Tanja Bünning unter Tel.0431 64980-50.

Integrationsfachdienst (Berufliche Integration Kiel gGmbH)
Unser Fachdienst bietet Menschen mit einer Behinderung und Arbeitgebern eine einheitliche Informations- und Beratungsstelle. Er hilft Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz. Falls Sie sich schon in einem Arbeitsverhältnis befinden, unterstützt er Sie dort bei behindertenbedingten Problemen.

Fotos von links nach rechts:
1. Aufenthaltsraum Gut Betucht, 2. Blick ins Café Lü

BEGEGNUNG BERATUNG TAGESGESTALTUNG

Empfangsbüro
Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel
Telefon: 0431 64980-50
E-Mail: erstberatung@kieler-fenster.de

Ambulantes Zentrum
Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel
Telefon: 0431 64980-50
Fax: 0431 64980-57
E-Mail: ambulantes-zentrum@kieler-fenster.de

Tagesstätte Waitzstraße
Waitzstraße 8 | 24105 Kiel
Telefon: 0431 221998-36
Fax: 0431 221998-38
E-Mail: tagesstaette@kieler-fenster.de

Chance Elisee
Tages- und Beschäftigungsstätte
Psychiatrische Institutsambulanz
Elisabethstraße 55 | 24143 Kiel
Telefon: 0431 22071-0
Fax: 0431 22071-22
E-Mail: chance-elisee@kieler-fenster.de

BEHANDLUNG

Tagesklinik
Teilstationäre Klinikbehandlung
Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel
Telefon: 0431 64980-20
Fax: 0431 64980-29
E-Mail: tagesklinik@kieler-fenster.de

Institutsambulanz der Tagesklinik
Ambulante Ergotherapie
Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel
Telefon: 0431 64980-60
Fax: 0431 64980-67
E-Mail: institutsambulanz@kieler-fenster.de

Soziotherapie
Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel
Telefon: 0431 64980-32
E-Mail: r.mueller@kieler-fenster.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ambulantes Zentrum des KIELER FENSTER
Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel
Redaktion: Sven Klemsen
Autor*innen: Daniel Hoppmann, Barbara Birk
Verantwortlich: Silke Neumann
Layout: Werkforum, Grafik

Druck: Brücke Neumünster gGmbH
Auflage: 4.500
Erscheinungsweise: halbjährlich
Fotos: KIELER FENSTER, www.pixabay.de
Titelbild: Christiane Laging
Redaktionsschluss:
26.07.2023, Ausgabe Herbst/Winter 2023/24

Adressen KIELER FENSTER

WOHNEN

Ambulant Betreutes Wohnen Mitte
Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel
Telefon: 0431 64980-40
Fax: 0431 64980-78
E-Mail: bw-mitte@kieler-fenster.de

Ambulant Betreutes Wohnen Nord
Holtenauer Straße 360 | 24106 Kiel
Telefon: 0431 5302250-40
Fax: 0431 5302250-49
E-Mail: bw-nord@kieler-fenster.de

Ambulant Betreutes Wohnen Ost
Augustenstraße 59 | 24143 Kiel
Telefon: 0431 979900-60
Fax: 0431 979900-69
E-Mail: bw-ost@kieler-fenster.de

Sozialtherapeutische Wohngruppen
Muhliusstraße 67 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 908978-0
Fax: 0431 908978-29
E-Mail: wohngruppen@kieler-fenster.de

Wohnhaus Schwanensee
Klausdorfer Weg 50 b | 24148 Kiel
Telefon: 0431 79964-6
Fax: 0431 79964-799
E-Mail: wohnhaus-schwanensee@kieler-fenster.de

ARBEIT

Werkforum Liebigstraße
Liebigstraße 20 | 24145 Kiel
Telefon: 0431 260974-0
Fax: 0431 260974-11
E-Mail: werkforum@kieler-fenster.de

Werkforum Borsigstraße
Borsigstraße 15 | 24145 Kiel
Telefon: 0431 260974-20
Fax: 0431 260974-21
E-Mail: werkforum@kieler-fenster.de

Beschäftigungsprojekt »Blickfang«
Ringstraße 40 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 97994460
Fax: 0431 2607695
E-Mail: blickfang@kieler-fenster.de

Beschäftigungsprojekt für Frauen »Eigen.Werk«
Jägersberg 3 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 240160-0
Fax: 0431 240160-12
E-Mail: eigen.werk@kieler-fenster.de

Beschäftigungsprojekt für Frauen »Hauswirtschaft«
Alte Lübecker Chaussee 1 | 24114 Kiel
Telefon: 0431 64980-85
E-Mail: kueche-hw@kieler-fenster.de

Integrationsfachdienst
(Berufliche Integration Kiel gGmbH)
Raiffeisenstraße 1 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 51262
Telefax: 0431 556574
E-Mail: info@bik-kiel.de